

Τ	Ε	R	N	11	N	ΙE

Mittwoch, 19. Nov	7:40	Handlung für Schüler*innen der Freien Religion / Pavillon
Mittwoch, 19. Nov		Buß- u. Bettag – Unterricht findet statt
Mittwoch, 19. Nov – Fr	eitag, 21. Nov.	Dachauprojekt der 10. Klasse
Donnerstag, 20. Nov	19:00	Elternabend der 1. Klasse / Klassen- zimmer
Sonntag, 23. Nov	10:00	Schwitzkastenaktion des Festkreises
Sonntag, 23. Nov	19:30	Feier für die Gestorbenen / Pavillon
Donnerstag, 27. Nov	17:30 19:00	Konzert zur Einstimmung der Advents- zeit, Klassen 3–8 / Theater LEO17 Klassen 9–12 / Theater LEO17
Samstag, 29. Nov 13:00–18:00		Adventsfest mit Balkonsingen der Unterstufe und des Projektchors zur feierlichen Eröffnung
Samstag, 6. Dez	9:00-12:00	Tag der offenen Tür für interessierte Eltern (bitte anmelden)
Donnerstag, 11. Dez	20:00	EVK / Zeichensaal

# **SMV-KLEIDERFLOHMARKT FÜRS ADVENTSFEST**

#### Liebe Eltern,

es ist wieder soweit: Das Adventsfest steht vor der Tür und natürlich wollen wir, die SMV, wieder unseren Kleider-Flohmarkt veranstalten.

Wenn Ihr also abgelegte aber noch gute Kleider zuhause herumliegen habt, die ihr endlich loswerden wollt, dann bringt sie uns gerne vorbei.

**Bis zum 28. November sammeln wir die Kleidung im Foyer unter der Tafel** wie bereits in den letzten Jahren. Wenn Ihr aber ganz kurzfristig unterwegs seid, könnt ihr uns auch am Samstag noch etwas vorbeibringen.

Wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung und auf ein schönes Adventsfest mit Euch! Eure SMV



# GRÜSSE AUS DER WALDORFSCHULE IN SANKT PETERSBURG

Liebe Schulgemeinschaft,

aus Anlass meiner Sommerferien möchte ich Euch/Ihnen gerne einen kurzen Eindruck von einer Waldorfschule im Westen der Stadt Sankt Petersburg geben.

Mein Mann Jakob ist schon Mitte Juli mit dem Fahrrad von Kassel entlang der Flüsse Fulda und Weser nach Kiel gestartet. In Tallinn, der Hauptstadt von Estland, trafen wir uns im August und radelten gemeinsam rund 450 Kilometer nach Sankt Petersburg. Dort durften wir uns während unseres neuntägigen Aufenthalts in der Waldorfschule auf der Wassiljewski-Insel einquartieren.

Von der Direktorin Irina Kardirova wurden wir herzlich empfangen und betraten den liebevoll gestalteten Eingangsbereich der Schule. Dort hängen Fotos aller Lehrer und so konnten wir sehen, dass recht viele Frauen und nur wenige Männer unterrichten (das Gehalt ist so gering, dass man davon nicht leben kann). Die Schule existiert seit 1994 und ist, obwohl sie von rund 230 Schülern besucht wird, ein Stück größer als unsere in Schwabing.

Es gibt einen Handwerksraum mit 24 eingerichteten Arbeitsplätzen, es gibt einen Nähraum mit vielen Singer-Nähmaschinen, ein Theater, Eurythmie-Räume, eine Bibliothek auch für den Literaturunterricht und einen großen Garten. Dort arbeiteten wir an zwei Tagen und kamen auf diese Weise mit einem jungen Deutschlehrer, der Englischlehrerin und anderen Lehrern in Kontakt. Irene Johanson, Priesterin der Christengemeinschaft, die im vergangenen Jahr verstorben ist, war dort wegen ihrer Besuche gut bekannt, ebenso mein Kunstlehrer Christoph Steins, der Lehrer im dortigen Lehrerseminar unterrichtete. Was war nun besonders bemerkenswert an dieser Schule?

An vier Tagen der Woche ist eine Schulärztin gemeinsam mit einer Krankenschwester anwesend. Ganz oben im Schulhaus gibt es einen Schulladen, der alles Wichtige wie Bücher, Stifte, Kreiden und auch den Seelenkalender in deutsch und russisch anbietet.

Im Eingangsbereich gibt es einen Schulpförtner, der die Schule Tag und Nacht bewacht. Beeindruckend fand ich ein Projekt der Eltern, die in den Klassenzimmern die Waschbecken individuell mit buntem Mosaik auskleideten, sodass sie immer frisch und appetitlich aussehen.

Wir waren in der Woche direkt vor dem Schulbeginn am 1. September dort. Es herrschte ein emsiges Werken und Treiben. Bis spät in die Nacht wurde gehämmert, gebohrt und gesägt. Die Lehrkräfte bereiteten sich auf den Unterricht sichtbar intensiv in ihren Klassenzimmern vor. Die warme und offene Atmosphäre war für uns trotz eingeschränkter Sprachkenntnisse unmittelbar erlebbar!

Pascale Marti – Schulbüro und Religionslehrerin der Christengemeinschaft



# **VERMISST? - GEFUNDEN!**





Pascale Marti - Schulbüro

# KLEINE RUHIGE WOHNUNG GESUCHT ODER 2 ZIMMER

Weil ich selber umziehen werde, suche ich für meine beiden sehr lieben Untermieterinnen ein neues Zuhause.

Emilia, 28, ehemalige Waldorfschülerin aus Landsberg sucht eine kleine ruhige 1- bis 2-Zimmer-Wohnung, Miete bis max 1000 Euro warm, Einzug ab sofort bis spätestens zum 1.2.2026. Sie ist zuverlässig, ordentlich, ledig, raucht nicht, hat keine Haustiere, Elternbürgschaft vorhanden. Ein Zimmer zur Untermiete wäre auch möglich, da sie gern in der Gegend bleiben möchte. Tel: 017678846688.

Tamara, 19, liebe ruhige Studentin, Jura, 1. Semester, sucht ein Zimmer zur Untermiete, sie würde auch mit Emilia zusammen eine 2-Zimmer-Wohnung beziehen. Ab sofort, spätestens zum 31. Januar 2026.

Ich wäre sehr froh, wenn jemand die beiden oder eine von ihnen aufnehmen würde. Sie liegen mir sehr am Herzen, und es tut mir leid, mich von ihnen zu trennen. Kontakt: <a href="mailto:erika.leiste@posteo.de">erika.leiste@posteo.de</a>, Tel 36 53 88.

Erika Leiste, früher Heileurythmistin in Schwabing.

### ZWEI- BIS DREI-ZIMMERWOHNUNG GESUCHT

Mein Name ist Gvantsa Aroshidze. Ich arbeite seit 2019 im Rudolf-Steiner-Kindergarten in der Kantstraße 2, und mein Mann arbeitet ebenfalls im pädagogischen Bereich – in einem Deutsch-Englischen Kindergarten.

Wir sind auf der Suche nach einer 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Schwabing oder in der Nähe des Olympiaparks, da wir momentan auch dort wohnen und uns in dieser Umgebung sehr wohl fühlen. Wir sind ein ruhiges, zuverlässiges Ehepaar, Nichtraucher, beide berufstätig und kommen aus Georgien.

Wir freuen uns sehr über eine Rückmeldung: <u>aroshidzegvantsa@gmail.com</u>. Gvantsa Aroshidze, Kindergarten Kantstraße





### WALDORF WELTWEIT

Die neueste Ausgabe des Rundbriefs "Waldorf Weltweit" ist hier als PDF abrufbar:

https://www.freunde-waldorf.de/freunde/fileadmin/user\_upload/documents/Die\_Freunde/Publikationen/Rundbrief/Waldorf\_Weltweit\_Herbst-Winter\_2025-26.pdf

Sie enthält Berichte und Neuigkeiten von Waldorfschulen und -kindergärten sowie anthroposophisch arbeitenden heilpädagogischen Einrichtungen weltweit.

Claudia Brancato für die Redaktion







Herausgeber: Rudolf-Steiner-Schule Schwabing / Leopoldstraße 17 / 80802 München Telefon 089-38 01 40-0, Fax 089/38 01 40 50 / www.waldorfschule-schwabing.de Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen // Redaktion Wochenblatt / verantwortlich: Claudia Brancato, Judith Huber, Suzanne Söllner // redaktion@waldorfschule-schwabing.de Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft / IBAN: DE88 3702 0500 0007 8280 00 / BIC: BFSWDE33XXX